

出國報告（出國類別：學術交流）

## 德國知名大學暨終身學習機構 學術交流參訪心得報告

服務機關：國立暨南國際大學成人與繼續教育研究所

姓名職稱：吳明烈 副教授兼任所長

蔡怡君 助理教授

派赴國家：德國

出國期間：97年9月2-10日

報告日期：97年11月6日

## 摘 要

德國知名大學暨終身學習機構學術交流參訪之目的係期能對德國成人教育及終身學習學術環境有所認識與深入了解，並盼能與德國柏林著名大學進行熱絡之合作交流，以建立暨南大學與德國柏林洪堡德大學以及柏林自由大學雙方成人教育及終身學習方面長期之學術交流管道。此次學術交流考察，主要係以德國柏林洪堡德大學成人教育研究所為交流對象，參訪期間與該所之 Wiltrud Gieseke 所長、Robak Steffi 博士以及研究團隊，洽談合作撰寫出版學習文化專書，以及執行國際合作計畫，雙邊針對上述合作事宜，進行了多天多次之會談討論；此外，並與德國柏林自由大學之成人教育研究所所長 Harm Kupper 教授就未來雙方師生互訪及課程互選事宜進行交流討論；此行亦參訪了位於德國柏林之終身教育機構—柏林教育諮詢服務中心，以了解該中心在推動終身學習方面之新作法及其所提供之服務。

本次德國柏林學術考察交流，無論是在柏林洪堡德大學成人教育研究所多日多次的學術專書與國際計畫深度討論，或是在柏林自由大學成人教育研究所的學術與課程交流，抑或柏林教育諮詢服務中心的考察交流，均可謂成果豐碩，對於參訪團隊而言，是一趟豐富的學習與知性之行。有關與柏林洪堡德大學合作擬撰寫出版之專書《學習文化：不同的文化觀點》，對於台灣與德國不同脈絡下之學習文化將有充分之認識，同時亦可透過日後專書之出版，有助於將台灣終身學習成果推向國際社會，促使各國對我國學習文化發展之深入了解。此外，國際計畫合作之進行，亦將有助於持續擴展台灣與德國成人教育學術交流之層面與影響面。德國柏林自由大學成人教育研究所擬與暨南大學成人與繼續教育研究所，進行之課程與學生交換事宜，則對於培育優秀的成人教育工作者將有所實質效益。德國終身學習機構之柏林教育諮詢服務之運作方式，則對於我國日後發展終身學習諮詢與輔導機制，提供了可行之參考方式。

# 目次

壹、參訪目的.....	4
貳、參訪過程.....	4
參、參訪心得及建議.....	15
附錄、德國柏林學術考察交流照片.....	16

## 壹、參訪目的

此次國際學術交流活動之目的係期能對德國成人教育及終身學習學術環境有所認識與深入了解，並盼能與德國柏林著名大學進行熱絡之合作交流，以建立暨南大學與德國柏林洪堡德大學以及柏林自由大學雙方成人教育及終身學習方面長期之學術交流管道。

## 貳、參訪過程

此次前往德國進行學術交流考察，主要係以德國柏林洪堡德大學成人教育研究所為交流對象，參訪期間與該所之 Wiltrud Gieseke 所長、Robak Steffi 博士以及研究團隊，洽談合作撰寫出版學習文化專書，以及執行國際合作計畫，雙邊針對上述合作事宜，進行了多天多次之會談討論；此外，並與德國柏林自由大學之成人教育研究所所長 Harm Kupper 教授就未來雙方師生互訪及課程互選事宜進行交流討論；此行亦參訪了位於德國柏林之終身教育機構—柏林教育諮詢服務中心，以了解該中心在推動終身學習方面之新作法及其所提供之服務。茲分述如下：

### 一、 德國柏林洪堡德大學成人教育研究所參訪交流

柏林洪堡德大學(Humboldt—Universität zu Berlin)，原名柏林—弗里德里希—威廉斯大學(Friedrich—Wilhelms— Universität Berlin)，簡稱柏林大學，是歐洲第一所現代大學，也是德意志帝國的第一所帝國大學，由普魯士國王弗里德里希—威廉三世命文化部長洪堡德(Wilhelm von Humboldt 1767-1835)於一八一〇年所建立。柏林大學是一所非常著名的高等教育學府，其學術聲望名聞遐邇。該校成人教育研究所，在德國的成人教育學領域研究上，素享聲譽且備受重視。該研究所所長 Wiltrud Gieseke 教授，自 1992 年起即榮任德國洪堡德大學成人教育學講座(Lehrstuhl)。Gieseke 教授於一九八〇年獲頒敏斯特大學(Münster Universität)哲學博士學位，而後曾任職於德國奧登堡大學、不來梅大學以及柏林洪堡德大學。學術專長領域主要為成人教育學、成人教學與學習、婦女教育。自一九七四年起，

Gieseke 教授開始從事學術研究與著作發表，迄今所發表的著作已高達數百篇。此次至德國柏林洪堡德大學成人教育研究所(Institut für Wirtschafts- und Erwachsenenpädagogik)，進行參訪交流，主要係針對雙方教授擬合作撰寫出版之新書新學習文化進行深度討論，並進一步討論未來雙方執行國際計畫事宜。

### (一) 學術專書合作撰寫出版

雙方擬合作撰寫出版之新書為《學習文化：不同的文化觀點》，整本專書內容主軸與焦點討論如後：

**Exposé zum Band „Lernkulturen – Kulturen des Lernens – differente Kulturen“ hrsg. von Wiltrud Gieseke (Prof. Dr.), Steffi Robak (Dr.), Ming-Lieh Wu (Prof. Dr.)**

Die Idee zum vorliegenden Buchkonzept ist auf der Grundlage theoretischer und empirischer Forschungen am Lehrstuhl Erwachsenenpädagogik (Prof. Dr. Wiltrud Gieseke) entstanden sowie aktuell im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprojekte zwischen dem Lehrstuhl und dem Institut für Erwachsenenbildung an der National Chung-Cheng Universität in Taiwan.

Zwei Entwicklungen im Diskurs um Bildung und Lernen Erwachsener sollen unter einer Kulturperspektive zusammengeführt werden:

1. National betrachtet findet in Deutschland ein Diskurs über Lernkulturen statt, der darauf zielt, die Lernaktivitäten der Bevölkerung auf mehr Selbststeuerung und Selbstlernaktivität auszurichten. Lernkultur unter dem Primat der Selbststeuerung ist ein Stückweit zu einem bildungspolitischen Programm erhoben worden. Der Band setzt sich einerseits mit diesen Ideen kontrovers auseinander und zeigt andererseits, dass die Ausdifferenzierung von Lernkulturen nicht den Einzelnen als individuelle Aufgabe überlassen werden

kann, sondern dass die Anforderungen an die Gestaltung von Lernkulturen hochkomplex ist und in alle grundlegenden professionellen Anforderungen zur Ermöglichung der Partizipation an Bildung hineingreift. Wir verstehen die Gestaltung von Partizipationsmöglichkeiten an Bildung und Lernen als Kulturaufgabe.

2. Die zweite Entwicklung löst sich von einer nationalen Perspektive auf Lernkulturen und fragt nach internationalen Entwicklungen, die - nicht zuletzt im Zuge der sogenannten Globalisierung - internationale Standards der Qualifikationsanforderungen sichern und Transkulturalität als wechselseitiges „Kulturverstehen“ in einem geteilten organisationalen Raum mit ermöglichen sollen. Hier rücken nun auch die Unternehmen als Transporteure von Kultur in den Blickpunkt; zum einen als Institutionen, die Qualifikationen entwickeln, zum anderen als Institutionen, die auch Werte und Standards transportieren. Diese Perspektive wird verstärkt aus taiwanesischer Sicht eingebracht.

Der Einleitungsbeitrag von Gieseke/Robak diskutiert anhand neuerer Kulturtheorien Anchlüsse für Gestaltungsanforderungen für Bildung aus erwachsenenpädagogischer Sicht. Dabei wird herausgearbeitet, dass es notwendig ist, Kultur als offenen Zugang zu betrachten, um Anchlüsse für Lernen und Bildung in Vielfalt zu erhalten. Kultur in ihren verschiedenen Akzenten umfasst Lebensweisen, kulturelle Praktiken und Artefakte.

Selektive Trennungen von Hochkultur und Alltagskultur sind für Bildungsmöglichkeiten nicht mehr tragbar.

Arnold/Lermen entwickeln Aspekte der Selbstorganisation von Lernkulturen. Rolf Arnold (Prof. Dr.) als Hauptvertreter der konstruktivistischen Perspektive in der Disziplin der Erwachsenenpädagogik und Markus Lermen erläutern die Hauptprämissen dieses Diskurses und ihrer Position.

Hermann J. Forneck (Prof. Dr.) als Hauptvertreter eines gouvernementalitätstheoretischen Analysezugangs thematisiert Fragen der Gestaltung von Lernkulturen als Ausdruck von Macht. Wiltrud Gieseke (Prof. Dr.) als Hauptvertreterin einer Sichtweise auf Lernkulturen als institutionelle Gestaltungsaufgabe entwickelt die Einbettung von Lernkulturen in Institutionalprofile und ausdifferenzierte Programme. Damit sind grundlegende Diskurse zum Thema Lernkulturen in der Weiterbildung kontrovers abgebildet.

Im Folgenden wird der Diskurs von Lernkulturen als Gestaltungsprozess aus der Institutionalsperspektive aufgegriffen und ausdifferenziert. Steffi Robak platziert kulturelle Differenz als Aspekt von Lernkultur neben kulturübergreifenden Aspekten, die am Beispiel von Lernformen, auch in Abgrenzung zu Arbeit, systematisiert werden. Marion Fleige zeigt die Steuerungsimpulse von Seiten der EU, die Einfluss auf Lernkulturen nehmen.

Barbara Eggert untersucht im Rahmen eines Dissertationsprojektes Lernkulturen im Museum.

Die internationale Perspektive eröffnet ein Beitrag von Ming-Lieh Wu (Prof. Dr.), der sich intensiv mit der Entwicklung von Lebenslangem Lernen in Deutschland und Taiwan beschäftigt hat. Er zeigt die Spezifika und Ausformungen des Diskurses für Taiwan. Yu-Shu Chen (Prof. Dr.), der im Rahmen mehrjähriger Forschungsaufenthalte in den USA die amerikanische Forschungsperspektive mit einbezogen hat, erläutert für Unternehmen, wie Ansätze des Human Resource Managements in die Lernkulturentwicklung hineinwirken. Ai-Tzu Li greift ein für Bildungskonzepte international relevantes Thema aus, das informelle Lernen, und entwickelt damit eine Perspektive, die die nicht gestalteten Kommunikationsanlässe als Lernkulturansatz beschreibt.

Zum Stand der Planung: Alle Autoren haben zugesagt, Ende Juli die Beiträge vorzulegen. Derzeitig liegen bereits zwei Beiträge vor.

整本書共分爲十一章，作者由雙方之學者群組成，各章主題及作者如下：

1. Einführung: Kultur als offenes Konzept aus erwachsenenpädagogischer Perspektive (Wiltrud Gieseke/Steffi Robak)
2. Lernkulturen aus konstruktivistischer Perspektive (Rolf Arnold/Markus Lermen)
3. Lernkulturen aus gouvernementalitätstheoretischer Perspektive (Hermann J. Forneck)
4. Lernkulturen aus institutionaltheoretischer Perspektive (Wiltrud Gieseke)
5. Kulturelle Aspekte von Lernkulturen aus erwachsenenpädagogischer Perspektive (Steffi Robak)
6. Lernkulturen als Diskurs für die Steuerung von Bildungssystemen (EU) (Marion Fleige)
7. Der Audioguide als Element der Lernkultur im Museum: Untersuchungen zum intendierten Hörer (Barbara Eggert)
8. Entwicklung der Lernkultur und Lerngesellschaft im Vergleich zwischen Deutschland und Taiwan (Ming-Lieh Wu)
9. Creating an Organizational Learning Culture: The Perspective of Informal Learning (Ai-Tzu Li)
10. Cultivating Museum Volunteers' Learning: An Approach of Community of Practice (Yi-Chun Tsai)
11. The Transformation of Learning Culture in the Digital Age (Horng-Ji Lai)

(二) 國際計畫合作：德國與台灣社區學習中心的變革與影響之比較研究



德國柏林考察交流期間的另一項重點，即是與柏林洪堡德大學成教所討論未來擬進行之國際計畫合作《德國與台灣社區學習中心的變革與影響之比較研究》（Comparative Research on the Changes and Effects of Community Learning Centers in Germany and Taiwan），是項計畫由雙方之教授群共同組成研究團隊，初步已討論定案之內容如下所述：

### **Comparative Research on the Changes and Effects of Community Learning Centers in Germany and Taiwan**

Under the globalization and lifelong learning trends, education has become not only the national enterprise but also as international competition. Unlike formal educational systems which respond promptly to the trends of the society and are often guided by legislated policies, informal learning institutions such as community learning centers (CLCs), however, react to changes in various ways and have not reached any consensus. While CLCs have under great transformation in order to meet the needs of the coming lifelong society, litter research has been done regarding what and how changes of CLCs have happened so far? What effects of these changes have brought about? How to evaluate these effects? As these questions remain unanswered, it is the aim of this research to investigate the changes and effects which have brought by the transformation of CLCs. In addition, in order to further explore how social and cultural dynamics may influence the changes and effects of CLCs, the research uses a comparative approach by cross-examining the case of Germany and Taiwan.

#### **Research Aim:**

In short, the aim of the research is twofold as follow:

Firstly, to investigate what changes and effects of CLCs have brought about under the trends of lifelong learning in two respective countries, namely Germany and Taiwan.

Secondly, to understand the key contextual factors of Germany and Taiwan, which have contributed or have hindered these changes and the consequent effects.

### **Research Question:**

Accordingly, the research questions are following as below:

1. What are the changes of CLCs have made in Germany and Taiwan?
  - What the new interpretations of their new role as community learning centers?
  - What do they redefine their educational purposes towards individuals as well as communities?
2. How these changes have made in order to respond to their new roles?
3. What effects have brought by these changes? How to evaluate?
4. What are the contexts within which CLCs have transformed in Germany and Taiwan?  
(contextual aspects may include: the historical review of the development of CLCs, The changing features of CLCs, such as the policy/grand about CLCs, the conceptions of CLCs in literature, journal articles, media; the participant rate of learners; the raising number of CLCs etc. )
5. What are the key contextual factors which contribute/hinder the success of transformation of CLCs in Germany and in Taiwan?
6. By comparison, what lessons may Germany and Taiwan adopt from each other's experience?

### **Methodology**

The research will be approached with micro, macro and comparative perspectives.

Research question 1, 2, 3 will be examined at micro level, question 4,5 at macro level and question 6 at cross-national comparative level. Moreover, the research will adopt both qualitative and quantitative methods. The use of qualitative method aims to answering what and how changes of CLCs have happened by interviewing key persons of and analyzing documents and programs of CLCs.

The quantitative method adopted here is to evaluate the effects of cultural differences upon the performance of CLCs is the Data Envelopment Analysis (DEA). DEA is a linear programming approach which estimates the operational efficiency of a group of sampled organizations by computing the best input-output relation among them. It can even recommend which organizations should be learnt by their peers with respect to the resource allocation. This model has been widely used in economic literature due to its ease of computation and less requirements of specific assumptions (for example, Miller and Noulas, 1996; Kohers et al, 2000; Luo, 2003; Halkos and Salamouris, 2004; Hauner, 2006; Kasman and Yildirim, 2006; Lin et al., 2008). The details and most recent development of DEA can be found in Bagdadioglu et al. (2006) who applied this model to measure the potential gains from mergers among electricity distribution companies in Turkey.

### **Key References**

Halkos, G. E. and Salamouris, D.S. (2004) Efficiency measurement of the Greek commercial banks with the use of financial ratios: a data envelopment analysis approach, *Management Accounting Research*, 15, pp. 201-224

Hauner, D. (2006) Explaining efficiency differences among large German and Austrian banks, *Applied Economics*, 37(9), pp. 969-980

Kasman, A. and Yildirim, C. (2006) Cost and profit efficiencies in transition banking:

the case of new EU members, *Applied Economics*, 38(9), pp. 1079-1090

Kohers, T., Huang, M. H., and Kohers, N. (2000) Market perception of efficiency in bank holding company mergers: the roles of the DEA and SFA models in capturing merger potential, *Review of Financial Economics*, 9, pp. 101-120.

Miller, S. M. and Noulas, A.G. (1996) The technical efficiency of large bank production, *Journal of Banking and Finance*, 20, pp. 495-509.

Lin\*, L., Kuo, H. C., Lin, Y. L. (2008), 'Merger and Optimal Number of Firms? An Integrated Simulation Approach', *Applied Economics*, Vol. 40, No. 18, pp. 2413-2421.

Luo, X. (2003) Evaluating the profitability and marketability efficiency of large banks: an application of data envelopment analysis, *Journal of Business Research*, 56, pp. 627-635

## 二、 德國柏林自由大學成人教育研究所參訪交流

此行另一項交流成果，即是與德國柏林自由大學(Freie Universität Berlin)之成人教育研究所進行學術討論與課程內容交流，雙方初步達成共識，希冀未來兩校成教所能有進一步交換學生具體合作事宜。雙方除了進行課程交流之外，並於之後，亦持續以書信往來方式持續洽談之，資料如下。

----- Original Message -----

From: "Harm Kuper" <[kuper@zedat.fu-berlin.de](mailto:kuper@zedat.fu-berlin.de)>

To: <[adumlw@ccu.edu.tw](mailto:adumlw@ccu.edu.tw)>; <[mlwu@ncnu.edu.tw](mailto:mlwu@ncnu.edu.tw)>

Sent: Friday, September 12, 2008 2:50 PM

Subject: Ihr Besuch in Berlin

Sehr geehrter Herr Wu,

über Ihren Besuch an der Freien Universität habe ich mich sehr gefreut. Ich hoffe, Sie hatten nach unserem netten Abendessen noch einen angenehmen Aufenthalt in Berlin und sind gut wieder in Ihrer Heimat angekommen. Wir sollten die angesprochene Perspektive eines Studierendenaustauschs weiter verfolgen. Damit Sie einen ersten Eindruck unserer erziehungswissenschaftlichen Studiengänge bekommen, sende ich Ihnen die Studienordnungen. Wir haben einen Bachelorstudiengang (6. Sem) und zwei Masterstudiengänge (4. Sem). Bitte lassen Sie sich von dem vielen "Amtsdeutsch" in den Studienordnungen nicht irritieren. Um einen Überblick zu den Studiengängen zu erhalten, sehen Sie sich bitte die Modulpläne in den Tabellen an - dort sind die Curricula der Studiengänge beschrieben. Ich freue mich auf Ihre Antwort und hoffe auf einen erfolgreichen Austausch. Viele Grüße aus Berlin - auch an Ihr Kollegen Tracy und Lin Lin

Ihr

Harm Kuper

Prof. Dr. Harm Kuper

Freie Universität Berlin

Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie

Weiterbildung und Bildungsmanagement

Arnimallee 12; 14195 Berlin

Tel.: 030/838-52914

<http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/wbm>

----- Original Message -----

From: "Ming-Lieh Wu" <[mlwu@ncnu.edu.tw](mailto:mlwu@ncnu.edu.tw)>

To: "Harm Kuper" <[kuper@zedat.fu-berlin.de](mailto:kuper@zedat.fu-berlin.de)>

Cc: "tracy" <[yctsai@ncnu.edu.tw](mailto:yctsai@ncnu.edu.tw)>

Sent: Monday, September 22, 2008 11:18 PM

Subject: Re: Ihr Besuch in Berlin

Sehr geehrter Herr Kuper,

vielen Dank für Ihre freundliche Nachricht. Der Besuch bei Ihnen war wirklich sehr schön.

Wir verfolgen die angesprochene Perspektive eines Studierendenaustauschs weiter.

Anbei schicke ich Ihnen die Curriculums vom Graduate Institute. Jetzt machen wir am Institut

nur die Masterstudiengänge. Ich hoffe auch auf einen erfolgreichen Austausch.

Herzliche Grüsse, Gruss auch aus Tracy und Lin Lin

-----  
Director

Associate Professor Ming-Lieh Wu

National Chi Nan University

Graduate Institute of Adult & Continuing Education

TEL:049-2912844 / 049-2910960 ext 2530

Mobile:0912183506 FAX:049-2914517

E-mail:[adumlw@ccu.edu.tw](mailto:adumlw@ccu.edu.tw)

<http://adumlw.ccu.edu.tw>

<http://www.ace.ncnu.edu.tw>

### 三、德國終身教育機構：柏林教育諮詢服務中心

考察交流行程的最後一個單位，即是德國柏林教育諮詢服務中心，該中心以“learning shop”為概念，於 2003 年成立於社區熱鬧的餐飲購物街道。中心有 7 位工作人員。平均每月有 200-300 人接受諮詢，其中女性比例高於男性。主要經費來源: 80% public funding, 20% 勞工局。

中心主要的理念作法如下:

- (一) 希望結合生活與教育，提供一個 “low step to enter”; for everyone and for free 的教育諮詢中心。諮詢的主要內容為失業者與轉業者之職能訓練建議，以及一般民眾之學習諮詢。
- (二) 強調以學習者為中心 (learner-centered) 增能賦權 (empowerment) 的概念，透過教育諮詢發現諮詢者現有的資源與特長，以此為出發點，提供所需之學習資源與資訊。此作法不同於當地勞工局所提供，以內容為中心 (subject-centered) 的教育訓練課程，著重學習內容的教導傳遞，而非學習者個人的需求與特長。
- (三) 強調諮詢並非一次即結束的服務，而是一連串學習過程的協助指導，此過程通常包含三個階段: 諮詢(找出個案現有的資源與特長)、指導 coaching (幫助個案規劃學習目標、尋求學習資源、進行學習計劃)、評詁 (評估個案學習結果)。
- (四) 設有行動諮詢服務 (mobile home service)，依學習者的方便與需要，主動提供到府諮詢的服務。

### 參、參訪心得及建議

本次德國柏林學術考察交流，無論是在柏林洪堡德大學成人教育研究所多日多次的學術專書與國際計畫深度討論，或是在柏林自由大學成人教育研究所的學術與課程交流，抑或柏林教育諮詢服務中心的考察交流，均可謂成果豐碩，對於

參訪團隊而言，是一趟豐富的學習與知性之行。有關與柏林洪堡德大學合作擬撰寫出版之專書《學習文化：不同的文化觀點》，對於台灣與德國不同脈絡下之學習文化將有充分之認識，同時亦可透過日後專書之出版，有助於將台灣成終身學習成果推向國際社會，促使各國對我國學習文化發展之深入了解。此外，國際計畫合作之進行，亦將有助於持續擴展台灣與德國成人教育學術交流之層面與影響面。德國柏林自由大學成人教育研究所擬與暨南大學成人與繼續教育研究所，進行之課程與學生交換事宜，則對於培育優秀的成人教育工作者將有所實質效益。德國終身學習機構之柏林教育諮詢服務之運作方式，則對於我國日後發展終身學習諮詢與輔導機制，提供了可行之參考方式。

根據上述參訪過程與成果，茲提出以下建議：

- 一、持續加強與德國成人教育學術交流合作。
- 二、未來雙方交流可持續在合作出書及執行國際計畫方面加以進行。
- 三、繼續開啓德國與台灣成人教育交流合作的多元方式。
- 四、積極與德國各知名大學進行師生學術交流與課程互選。
- 五、台灣宜成立類似德國終身教育機構之教育諮詢服務務機制，以落實全民終身學習之推廣。



附錄、德國柏林學術考察交流照片



參訪德國終身教育機構：柏林博物館



吳明烈所長與當代德國成人教育之父 Joachim H. Knoll 教授交流合影



蔡怡君教授、吳明烈所長、Wiltrud Giesek 教授、Robak Steffi 教授學術交流



蔡怡君教授、吳明烈所長、Wiltrud Giesek 教授、Robak Steffi 教授學術交流



蔡怡君教授、吳明烈所長、Wiltrud Giesek 教授、Robak Steffi 教授學術交流



蔡怡君教授、吳明烈所長、Wiltrud Giesek 教授、Robak Steffi 教授學術交流



蔡怡君教授、吳明烈所長與德國柏林教育諮詢服務中心人員交流



德國柏林教育諮詢服務中心



德國柏林教育諮詢服務中心



德國柏林教育諮詢服務中心



德國柏林教育諮詢服務中心主任及諮商師



林霖教授、蔡怡君教授、吳明烈所長與柏林自由大學 Harm Kuper 所長



德國柏林洪堡德大學



德國柏林洪堡德大學



Wiltrud Gieseke 所長、吳明烈所長、林霖教授、蔡怡君教授、Robak Steffi 教授



吳明烈所長、林霖教授、蔡怡君教授、Robak Steffi 教授研商國際計畫合作事宜